's Kirchenblättle

September 2019

Bewährt und erneuert

Kontakte

Evangelische Kirchengemeinden Gächingen und Lonsingen
St.-Georg-Straße 14, 72813 St. Johann-Gächingen

Pfarrerin Maike Sachs
Pfarramtssekretärin Alexandra Müller Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo: 15.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 07122 / 92 27 Fax: 07122/820553
Homepage: www.kirche-gaechingen-lonsingen.de
E-Mail: **pfarramt.gaechingen@elkw.de**

Bankverbindung: Kassengemeinschaft
Volksbank Metzingen Bad Urach
IBAN: DE54 6409 1200 0031 0000 02
BIC: GENODES1MTZ

Gächingen

Mesnerin / Reinigungskraft
Karin Scheerer-Donat / Irina Burdukov
Tel.: 07381/7869986

Hausmeisterin
Sylvia Hartung
Tel.: 90 83

Kirchengemeinderat
1.Vors. Karsten Thies
Reiner Brändle
Annegret Frank
Ulrich Fröschle
Werner Goller
Heiner Hägele
Simon Maier

Kirchenpflege
Alexandra Müller

Lonsingen

Mesnerin
Ruth Mayer
Tel.: 99 47

Hausmeisterin
Ruth Mayer
Tel.: 99 47

Kirchengemeinderat
1.Vors. Heinz Wezel
Anita Bächle
Angelika Droemer
Jochen Ostertag
Anne Maier
Waltraut Wild

Kirchenpflege
Ulrike Schake

Impressum

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Gächingen und Lonsingen
St.-Georg-Straße 14, 72813 St. Johann-Gächingen
Redaktion: Pfarrerin Maike Sachs (verantwortlich), Anja Goller, Anita Götz, Susanne Wezel
Druck: Bruderhaus-Diakonie Reutlingen

An(ge)dacht

Seit einiger Zeit lässt sich immer mal wieder eine Reisegruppe aus der Schweiz durch die Gächinger Kirche führen. Ich erkläre den Besuchern dann das, was man sieht, und erzähle aus der Geschichte von dem, was man nicht sieht, z.B. das Fundament der ersten Kirche, das man unter dem Fußboden gefunden hat. Schließlich wollen sie selbstverständlich wissen, wie es heute ist, ob noch Leute zum Gottesdienst kommen und was die Kirchengemeinde sonst noch so bietet.
Während ich auf den Altarstufen stehe, damit mich alle gut sehen können, wird mir bewusst, dass ja nicht nur das Gebäude ein jahrhundertealtes Fundament hat, sondern auch unser persönlicher Glaube. Nur weil uns andere von Jesus und seinem himmlischen Vater erzählt haben, nur deshalb haben wir eine Vorstellung von dem, was Christsein bedeutet. Und wer weiß, wieviel Segen wir den Gebeten dieser Menschen verdanken, wieviel Reichtum äußerlich und innerlich.
Was wir glauben und sind, kommt nicht aus uns selbst. Die Lebendigkeit unserer Kirchengemeinden - ob Lonsingen oder Gächingen - hat ein Fundament im Gottvertrauen früherer Generationen. Da hat sich etwas bewährt. Aber lebendig bleibt der Glaube nur, wenn er sich immer wieder erneuert. Denn auf dem Fundament muss jeder sein ganz eigenes Zuhause bauen.
„Gott hat keine Enkel“, hat Catherine Marshall einmal ein Buch überschrieben. Gott hat nur Kinder. Die persönliche Beziehung zu ihm muss letztlich in jedem neu geboren werden. Vorbilder gibt es. Gebete tragen uns. Aber irgendwann muss unser eigener Glaube das Laufen lernen. Nur so bleibt Christsein lebendig.
Allerdings – wie im normalen Leben auch – neues Leben bedeutet auch Veränderung. Kinder machen es anders als ihre Eltern, vor allem aber anders als ihre Großeltern. Deshalb: Wenn sich in unseren Kirchengemeinden neue Formen und Ideen einschleichen, dann ist das ein gutes Zeichen. Bewährtes wird damit nicht verworfen. Es wird nur erneuert. Es wird erneuert, damit es auch in Zukunft weitergeht.
Das meint Ihre Meike Sachs

Bewährtes lebt weiter

Wie mir andere zum Vorbild im Glauben wurden

Menschen aus unseren Gemeinden erzählen:

Eine ältere Frau aus meinem Freundeskreis beeindruckt mich dadurch, dass sie immer eine positive Lebenseinstellung und Lebensfreude hat. Das ist nicht selbstverständlich, weil sie schon viel durchgemacht hat mit Krankheit, Tod ihres Mannes und anderer Menschen in ihrem Umfeld. Obwohl sie wegen ihres Alters selbst hilfsbedürftig ist, ist sie immer sehr hilfsbereit. Obwohl sie nie viel Geld hatte, ist sie immer großzügig. Obwohl sie Schmerz und Leid erlebt hat, wurde sie nicht verbittert.

Ich erlebte, wie gut es tut, wenn andere an meinem Leben Anteil nehmen. Nach einem Unfall unseres Kindes,- es erlebte große Bewahrung,- kam ein Nachbar zu uns und erkundigte sich nach dem Kind. Wohltuend war, dass er mit uns gebetet und Gott gedankt hat für den Schutz und die Bewahrung, die wir erfahren hatten.

„Urteile nie über einen anderen, bevor du nicht einen Mond lang in seinen Mokassins gelaufen bist.“
Darin will ich wachsen und reifen: Nicht urteilen und noch weniger verurteilen, wo ich doch nur eine sehr eingeschränkte Sicht und Kenntnis habe.

Als Jugendliche kam ich in regelmäßigen Abständen zu einer alten Frau ins Haus. Ich war immer wieder tief beeindruckt von ihrem Interesse für uns junge Leute und von der Tatsache, dass sie ihre Zeit und ihr Unvermögen, aus dem Haus zu gehen, nutzte, um speziell für die junge Generation zu beten, obwohl sie selbst keine Kinder und Enkel hatte.

Viele Nachmittage und einige Übernachtungen bei meiner Oma trage ich wie einen großen Schatz in mir. Gemeinsam mit ihr habe ich viele Psalmen und Gesangbuchlieder auswendig gelernt. Immer wenn ich bei ihr übernachten durfte, sind wir gemeinsam ins Bett gegangen und meine Oma hat ausgiebig für die ganze Familie, ihre Freundinnen und den Ort gebetet. Meine Oma ist mir bis heute ein großes Vorbild, denn sie hat mir gezeigt wie gelebter Glaube aussehen kann.

Gemeinde in Action

Schon länger bewegen uns im Hauskreis Überlegungen zum Gemeindeleben. Was ist Gemeinde? Sind es „nur“ die sonntäglichen Begegnungen im Gottesdienst oder sollte Gemeinde doch mehr sein? Klar, der ein oder andere hat einen Hauskreis oder die regelmäßige Jugendgruppe, aber wo finden Begegnungen im Alltag statt, in denen man ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen, Freunde einladen, sich austauschen, Anteil aneinander nehmen und seinen Glauben teilen kann? Aus diesem Grund starteten wir an Ostern als Hauskreis ein gemeinsames Grillen für die ganze Gemeinde auf der Pfarrwiese, bei dem wir zusammen feiern konnten, was uns im Leben verbindet.

Zur Frauenfußball-WM im Frühjahr diesen Jahres entstand eine kleine Gruppe, die sich immer wieder zum gemeinsamen Fußball schauen traf. Auch das war eine gute Zeit, um danach ins Gespräch zu kommen und sich in Ansichten, Überzeugungen und Wünschen für das Gemeindeleben auszutauschen. Auch hier wurde deutlich, dass Gemeindeleben gerne mehr sein darf, als der sonntägliche Gottesdienstbesuch. Wir überlegten, wie eine Plattform entstehen kann, durch die Gemeindeleben gefördert und kurzfristige Aktionen gestartet werden können, eine Möglichkeit, in der Gemeindeleben im Alltag gestärkt und genutzt wird.

Mittlerweile ist eine WhatsApp-Gruppe mit über 60 Personen entstanden und durch ein kleines Regelwerk ist es möglich, offene, informierende Einladungen auszusprechen, um miteinander Zeit zu verbringen. So entstanden schon Möglichkeiten für gemeinsame Zeit bei Grillaktionen und einem Hoffest, Konzertbesuchen und Beachvolleyballspielen.

Wir freuen uns darüber, dass so viele unser Anliegen teilen und sich auf diese Idee eingelassen haben. Wir sind gespannt auf weitere Möglichkeiten der Gemeinschaft und hoffen, dass es zum Segen für unser Gemeindeleben wird.

Willst du mit dabei sein?
Dann darfst du dich gerne unter 015789139691 melden,
wir fügen dich gerne hinzu.
Willst du mit dabei sein und hast kein WhatsApp?
Dann informieren wir dich gerne übers Telefon oder per E-Mail!
Du darfst dich gerne unter 07122 6574377 oder
annemaier93@googlemail.com melden.

Eure Anne, Lea und Annemarie

OBENAUF **geht`s weiter...**

Herzliche Einladung

zu einem Kurs, aus der Reihe „Stufen des Lebens“

Bibel - mal anders erleben?!
Mit Hilfe von Bodenbildern wollen wir vier verschiedenen Bibeltexten auf den Grund gehen.

Der Kurs umfasst vier Abende:

Freitag, 13. September 2019
Freitag, 20. September 2019
Freitag, 27. September 2019
Freitag, 18. Oktober 2019

Wir treffen uns jeweils um **19.30 Uhr**
im Gemeindehaus in Holzelfingen (St.-Blasius-Str. 7)

Anmelden kann man sich schriftlich oder per Mail:
Katja Brändle fussoase@t-online.de
Brühlstraße 9
72805 Lichtenstein

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Holzelfingen

Kirchenwahl

Am **1. Dezember 2019**, dem 1. Advent dieses Jahres, findet die allgemeine Kirchenwahl, also die Wahl zu unserem Kirchengemeinderat und zur Landessynode statt. In beiden Kirchengemeinderatsgremien, in Lonsingen und Gächingen laufen schon die Vorbereitungen. Es liegt eine Wählerliste vor, wir haben die Wahllokale bestimmt und beraten, wen wir als Kandidaten fragen können. Darüber hinaus sind wir dankbar für alle **Vorschläge**, die uns aus den Kirchengemeinden erreichen. Bis **Freitag, 25. Oktober 2019** um 18:00 Uhr können beim Pfarramt Wahlvorschläge zur Kirchengemeinderatswahl eingereicht werden.
Wenn Sie selbst kandidieren oder jemanden vorschlagen wollen, dann melden Sie sich doch, bitte, oder sprechen einen der bisherigen Kirchengemeinderatsmitglieder an.

Zur Wahl zur Landessynode können Vorschläge bis zum 4. Oktober 2019 eingereicht werden. Zuständig ist dafür der Vorsitzende des Vertrauensausschusses, *Pfarrer Hartmut Bosch in Bempflingen*, Tel.: 07123/31654
E-Mail: pfarramt.bempflingen@elkw.de. Es wird wieder die Möglichkeit geben, per Briefwahl abzustimmen. Es wäre schön, Sie würden sich rege an der Wahl beteiligen.

400 Jahre St. Georgskirche

Das Ulmer Münster oder die Amanduskirche in Bad Urach in allen Ehren, aber wenn man sich vor Augen hält, wie arm die Menschen in früheren Zeiten auf der Schwäbischen Alb waren, dann ist auch eine St. Georgskirche in Gächingen das Zeichen eines großen Gottvertrauens.
Ihr Turm ist weithin sichtbar. Das Gebäude verbindet sich für die Familien über Generationen hinweg mit Freud und Leid. Deswegen konnten Häuser, Stallungen und Scheune so einfach sein wie sie wollten, die Kirche war daneben ein imposantes Bauwerk, ohne viel Schnörkel und doch mit viel Liebe gestaltet.

Es ist und bleibt beeindruckend, wieviel es sich die Menschen haben kosten lassen, dass hier eine Kirche steht. Mitten im Alltag sollte Gottes Gegenwart sichtbar und erfahrbar werden.
Wie die karolingische Holzkapelle aus dem 8./9. Jahrhundert ausgesehen hat, deren Fundamente man in den 60er Jahren gefunden hat, ist nicht mehr bekannt.
Die Nordwand allerdings mit ihren schmalen Fenstern erzählt von einer Wehrkirche, die hier im 12. Jahrhundert erbaut worden war. Im Jahr 1275 wurde sie in einer Konstanzer Steuerliste erwähnt. Damals war die Kirche aber vermutlich schon 150 -200 Jahre alt. Alte Fotografien zeigen noch die gewaltige Empore an der Nordseite, die die Kirche aus dieser Zeit hatte.

Das Datum über dem großen Portal der St. Georgskirche heute erinnert an das Jahr 1619, weshalb wir in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiern. Erst ein Jahr zuvor war der Dreißigjährige Krieg ausgebrochen. Offensichtlich hatte er die Schwäbische Alb damals noch nicht erreicht. Es war also Zeit, die bisherige Kirche zu erweitern.

Doch dann wütete der Krieg vor allem hier im Umfeld des Hohenurach. Truppen aller Parteien plünderten die Dörfer, zerstörten die Ernten und schleppten Krankheiten ein. Im Jahr 1648 hatte Gächingen noch 25 Einwohner. Neben den Verwüstungen im Ort war die Kirche beschädigt worden und das Pfarrhaus zerstört. 30 Jahre lang

mussten die Gächinger nach Upfingen zum Gottesdienst wandern, bis Pfarrhof und Gotteshaus wieder aufgebaut waren.

Aber die Kirche wurde wieder gebaut, kaum, dass es zu essen gab und die nächste Generation wieder nach vorne schauen konnte. Auch bei den letzten großen Renovierungen in der jüngsten Vergangenheit ist Großes geleistet worden. Arbeitszeit, Material und Spenden haben es möglich gemacht, dass wir weiterhin eine schöne, offene und gastliche Kirche haben, mitten im Dorf. Das spricht doch eine deutliche Sprache: Wir brauchen die Gewissheit, dass Gott in unserem Alltag zu finden ist. Er wacht über uns. Sein Haus und sein Ohr sind jederzeit offen. Bei ihm sind wir willkommen.

Das wollen wir feiern!

Herzliche Einladung zu einem kleinen Festwochenende am
28. und 29. September 2019.

Am Samstagnachmittag spricht der Sprengelarchivar für die Prälatur Reutlingen, Dr. Bertram Fink über Gächingen im 17. Jahrhundert, die Zeit, in der St. Georgskirche erweitert und wieder aufgebaut wurde. Es gibt Bilder von früher und aus der Zeit der letzten Renovierungen zu sehen, sowie viel Zeit für Geselligkeit.

Für Sonntag ist ein Festgottesdienst geplant und ein Gemeindeessen. Mit dabei sind unsere Chöre. Als Gäste erwarten wir eine Delegation unserer Partnergemeinde Marktgölitz mit Pfarrer Bodo Gindler, sowie die früheren Seelsorger Gächingens Susanne Back-Bauer, Martin Dürr, Michael Frey, Martin Weber und Johannes Streib.
Vor allem aber erwarten wir Sie, liebe Gemeindeglieder.

Herzlich willkommen!

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sie heißen Michelle Mistele (Gä), Tamara Maibrink (Gä),
David Klemenz (Gä), Micha Busch (Gä), Dominik Munz (Gä).
Auf dem Foto fehlt: Joanna Suciu aus Lonsingen.

Vielen Dank, wenn Sie dafür beten, dass die drei Mädels und drei Jungs gut in ihr eigenständiges Leben als Mitglieder unserer Kirchengemeinde hineinwachsen. Außerdem wünschen wir ihnen ein wunderschönes Konfirmationsfest am 24. Mai 2020.

An Gottes Segen ist alles gelegen (Psalm 127)

Wenn Gott uns beauftragt, dann erwartet Er keinen Erfolg. Was unser Herr aber von uns erwartet ist Treue und Tüchtigkeit. Und genau darauf liegt Segen (Mt. 25,14-23).

In den vergangenen eineinhalb Jahren, in denen ich nun als Jugendreferentin im Bereich der Vernetzung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und in der Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Kispel unterwegs bin, durfte ich schon so vielen treuen und tüchtigen Mitarbeitern in unseren sechs evangelischen Kirchengemeinden begegnen. Was für ein kostbares Gut, wenn Menschen mit Freude und Motivation und im Blick auf Jesus Christus und mit einem ganz großen Herzen für junge Leute zusammen ans Werk gehen und wenn sie ihren Glauben und christliche Gemeinschaft pflegen und leben. Und was für ein kostbares Gut, wenn Menschen diese Arbeit aus Überzeugung auf so vielerlei Weise so großartig und großzügig unterstützen. Dafür ein ganz ganz GROSSES DANKE!!!

Und DANKEN können wir unserem großen, treuen und gnädigen Gott, dass Er bei uns auf dem Kispel Neues hat wachsen lassen, wie z.B…

…die vertrauter werdenden Beziehungen unter den Mitarbeitern

…unseren mehrmals im Jahr stattfindenden Kispel-Jugendtreff für alle jungen Leute vom Kispel

…unsere kispelweiten Aktionen für unsere Jungscharkinder

…unsere Kispel-Mitarbeiterteam-Treffen

…unsere Fahrten zum Aidlinger Pfingstjugendtreffen, zu Jugendgottesdiensten, auf Konfifreizeiten u.v.m.

Darum lasst uns weiterhin einmütig, treu und tüchtig sein und voller Vertrauen auf Christus und voller Zuversicht nach vorne sehen.

Elisabeth Neuburger

Bitte betet für

- Elisabeth Neuburger und ihre Arbeit in den Kispelgemeinden, dass Segen daraus entsteht und junge Leute in die Gemeinde hineinwachsen.
- Unsere neuen Konfirmanden, dass sie ein wegweisendes Jahr erleben und Gott in ihrem weiteren Leben Raum geben.
- Wertschätzung von Bewährtem, Offenheit für Neues und Weisheit beides zusammen zu bringen, dass bei uns Glaube wachsen kann und unsere Gemeinde lebt.

Gottesdienste September bis Dezember 2019

Datum	Gächingen	Lonsingen
15. September	10 Uhr	9 Uhr
22. September	10 Uhr	9 Uhr
29. September	10 Uhr mit dem Posaunenchor	
06. Oktober	9 Uhr Erntedankfest	10 Uhr Erntedankfest
13. Oktober	9 Uhr	10 Uhr mit Abendmahl
20. Oktober	9 Uhr	10 Uhr
27. Oktober	9 Uhr	10 Uhr mit dem Kirchenchor
03. November	10 Uhr mit Musikteam	
10. November		10 Uhr
17. November	10 Uhr mit Gedenkfeier am Ehrenmal mit Bürgermeister F. Bauer	9 Uhr mit Gedenkfeier am Ehrenmal
20. November	19.30 Uhr	
24. November	10 Uhr mit dem Kirchenchor	9 Uhr
01. Dezember		10 Uhr mit Musikteam
08. Dezember	9 Uhr	10 Uhr mit dem Kirchenchor
15. Dezember	9 Uhr	10 Uhr

Wenn keine besondere Ortsangabe vermerkt ist, finden die Gottesdienste in Gächingen in der St. Georgskirche und in Lonsingen in der Auferstehungskirche statt.

Treffpunkt Gemeindehaus - herzlich willkommen

Wir freuen uns auf Sie!

Eltern-Kind-Kreis
„Purzeltreff“ in **Gä** mittwochs 9 Uhr

Kinderkirche
Gä und **Lo** sonntags 10 Uhr

Teenies
„Kickertreff“ für Jungs von 13-18 Jahren
Lo jeden zweiten Mittwoch 19 Uhr

Bubenjungschar
Gä donnerstags 18 Uhr
Lo freitags 18 Uhr

Teenies
„Homeclub“ Girls only von 13-18 Jahren
1x im Monat Samstagabend
Kontakt: Anne Maier (6574377)

Mädchenjungschar
Gä freitags 18 Uhr
„Farbklex“ **Lo** donnerstags 18.30 Uhr

Chörle
Donnerstags 20 Uhr in **Gä**

Männervesper
2-mal jährlich

Posaunenchor
Gä freitags 20 Uhr

Frauenkreis
„Oase“ in **Gä** dienstags 9.15 Uhr - 14-tägig
Lo montags 9.30 Uhr - 14-tägig

Kirchenchor
Montags 20 Uhr - **Gä** und **Lo**
im halbjährlichen Wechsel

Hauskreise
Brändle (825806), Götz (827085),
Hägele (827777), Holder (9506),
Maier (9666), Maier (6574377)
Osiw (4520481), Schake (8290760),
Schwenkel (494), Wild (820534)

Seniorennachmittag
Gä im Winterhalbjahr donnerstags 14 Uhr

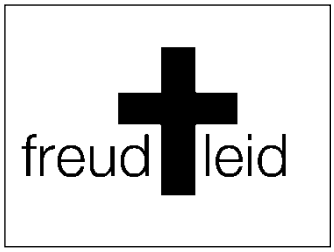
Bastelkreis
Saisonal in **Gä** und **Lo**

Gemeinsamer Abend
Gä jeden 1. Mittwoch im Monat um 20 Uhr

Gottesdienst in der Kirche
Sonntags in **Gä** und **Lo** im monatlichen Wechsel um 9 Uhr und 10 Uhr und
Feiert Jesus Gottesdienste 4-mal im Jahr in **Gä** und **Lo** im Wechsel

„Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.“

Psalm 36,10



Taufe

Am 04. August 2019 in Lonsingen
Fritzi Hölzle
Pia Luisa Läpple

Trauung

Am 08. Juni 2019 in Gächingen
Philipp Sebastian Bächle & Lena, geb. Werz

Bestattung

Am 16. Juli 2019 in Gächingen
Margot Lange, 72 Jahre

Am 13. August 2019 in Gächingen
Lieselotte Mistele, 80 Jahre

Pinnwand

Feiert - Jesus - Gottesdienst
am 29.9. in Gächingen und
am 24.11. in Lonsingen

Konzert des Kammerensembles
“Da Capo“

am 15. September
um 19.00 Uhr
in Lonsingen

Benefiz- Weihnachts-
konzert mit dem
Chörle
am 14. Dezember 2019

Jubiläum
400 Jahre
St. Georgskirche
in Gächingen
am 28./29. September

Erntedankfest und
Mitarbeiterdank
am 5. und 6. Oktober

26. Oktober
Herbstbasar
in Lonsingen

Einschulungs-
gottesdienst

am Freitag,
13. September
um 18 Uhr
in Würtingen

Konzert mit “Gospeltrain“
aus Willmandingen

am 9. November
um 19 Uhr
in Gächingen

Vorstellung der neuen Konfirmanden
und Bibelübergabe in Gächingen
am 29. September